

Optimierte KFO-Laborabrechnung

KFO-AbrechnungsPartner bietet Tagesseminare zur Aktivierung finanzieller Reserven.



Optimiert Ihre KFO-Laborabrechnungen – Monika Harman.

KFO-AbrechnungsPartner ist ein auf optimierte und transparente KFO-Abrechnung nach BEB & BEL spezialisierter Dienstleister. Bei ihren Abrechnungen verschicken Praxen häufig sehr viel Geld! Die Gründe für mangelhafte Laborabrechnungen sind häufig in unzureichendem Verständnis für das Thema oder unterschiedlichem Wissensniveau zu suchen. Leider ist die BEB- und BEL-Sachvermittlung während der Qualifizierung zum Kieferorthopäden, der Ausbildung zum Zahnmedizinischen Fachangestellten und des Zahntechnikers nicht umfassend genug. Wie sollen, besonders am Anfang einer Selbstständigkeit, korrekte Liquidationen mit wirtschaftlichem Ertrag derart zustande kommen? Basierend auf mehr als zehnjähriger praxisnaher Branchenkenntnis und zahntechnischem Verständnis, bietet KFO-AbrechnungsPartner erfolgsorientierte Fortbildungen an. Diese sind alltagstauglich, verständlich und beinhalten nachvollziehbare Abrechnungsleitfäden. Sinn und Zweck der Weiterbildungen sind verbesserte Abrechnungen von kieferorthopädischen Apparaturen und ein dadurch erzielter finanzieller Mehrwert.

Hierzu ein einfaches Beispiel: Die BEL II-Nummer 0111/„Fixieren der Bisslage/Modellpaar trimmen (okklusionsbezogen)“. Diese Position hat bundesweit einen durchschnittlichen Betrag von sechs Euro. Ein ausgebildeter KFO-Techniker kann täglich circa vier funktionskieferorthopädische Apparaturen anfertigen. Bei diesen sowie „Aktive Platten mit Aufbiss“ und/oder „Gegenkieferbezug“ ist die 0111 einmal ansatzfähig. Dieser unkomplizierte Arbeitsgang wird häufig vergessen, nicht dokumentiert, oder ist nach ungenügender Modellherstellung nicht möglich. Ein tägliches Potenzial von 24,-€ geht somit einfach verloren. Kumuliert auf 21 Arbeitstage im Monat sind das 504,-€. Diese „Mini“-Position macht allein 6.048,-€,

bei ca. 252 Arbeitstagen im Jahr, aus.

KFO-AbrechnungsPartner bietet zur Optimierung der Laborrechnungen Tagesseminare nach BEL II/BEB sowie individuelle Praxis- und Laborschulungen. Teilnehmen sollten alle KFO-Anwender, die direkt oder indirekt mit der Erstellung der Dokumentation beauftragt sind. Beim Kundentermin stehen im Mittelpunkt der individuelle Abrechnungsstand und die daraus resultierenden Bedürfnisse. Diese Art der Fortbildung erlaubt die bestehenden Fragen des Praxis- und Laboralltags zu erörtern und gemeinsam zu lösen.

Hierbei erhalten die Schulungsteilnehmer anschauliche Unterlagen und einen individuellen Analysebericht. Mit diesen Informationen ist es dem Team möglich, Defizite zu erkennen und diese nachhaltig zu vermeiden. Positive Effekte wird bereits das nächste Quartalsende zeigen! Unangenehme Rückfragen wegen inkorrekt abgerechneter Laborrechnungen und deren zeitraubenden Nachbearbeitungen fallen somit weg. Mit dem Prinzip „Gemeinsam zum Erfolg“ sichert Ihnen KFO-AbrechnungsPartner kurz- wie langfristig umfassend Gewinn.

Am Freitag, dem 11.05.2012, findet in Bad Homburg „KFO-Laborabrechnung für Newcomer“ statt und am Samstag, dem 12.05.2012, „KFO-Laborabrechnung für Professionals“. Beide Tagesseminare beginnen um 9 Uhr und enden gegen 17 Uhr. Weitere Kurstermine, Informationen, auch zu individuellen Praxis- und Laborschulungen, unter angegebenem Kontakt.

KN Adresse

KFO-AbrechnungsPartner
Monika Harman
Castillostr. 19
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel.: 06172 4978479
info@kfo-abrechnungspartner.de
www.kfo-abrechnungspartner.de

4. Kieler Kinder Konferenz

Wie viel HWS brauchen Zahnmedizin und Kieferorthopädie heute?

Interdisziplinär und verbindend ist die Kieler Kinder Konferenz bereits seit ihrer Erstaufgabe, doch in diesem Jahr widmet sie sich DER Schnittstelle für funktionell arbeitende Kollegen aller Fachrichtungen. Diesjähriger Schwerpunkt der inzwischen 4. Kieler Kinder Konferenz am 16./17. März 2012 ist die HWS als Schnittstelle zwischen Zahn und Medizin, Kiefer und Orthopädie.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Andreas Köneke (Kieferorthopäde in Kiel, Wyk auf Föhr und Bremen sowie Lehrbeauftragter an der Universität Rostock) präsentieren interdisziplinäre Referenten das

aktuelle Fachwissen aus ihren Gebieten mit Bezug auf diese Problematik. Ehrenreferent Prof. Dr. Stefan Kopp (KFO/Uni Frankfurt) behandelt in Zusammenarbeit mit Dr. Gernot Plato (Orthopäde/Rendsburg) das Thema: „Fachübergreifende Diagnostik und Therapie von Funktionsstörungen der HWS.“ Für die Kieferorthopädie greift Dr. Andreas Köneke selbst den Zusammenhang zwischen Fehlbisslagen und HWS auf, für die Entwicklungstherapeuten schildert dies Dr. Wibke Bein-Wierzbinski (Entwicklungstherapeutin und PÄPKI®-Gründerin/Hamburg) sehr eindrücklich und für die Manualtherapeuten disku-

tiert Dr. Klaus Dörhage (Arzt und Manualtherapeut/Molfsee) die Atlasimpulstherapie und Alternativen dazu. In die strukturierte interdisziplinäre Diagnostik für Zahnärzte bei Kindern mit (HWS-)Funktionsstörungen führt Dr. Christian Köneke (Zahnarzt/Bremen) ein. Ein neues Highlight in diesem Jahr ist das interdisziplinäre Gettogether im Restaurant „Fördeblick“ am Leuchtturm Kiel-Holtenau inklusive 180°-Blick auf die Kieler Förde mit Büfett und den Kindern des Zirkus O.

Informationen und Buchung unter cmd-therapie.de (Fortbildungen) oder telefonisch beim Upledger-Institut unter 0451 479950.

ANZEIGE

Designpreis
2012
Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

Einsendeschluss
01.07.2012

Informationen erhalten sie unter: zwp-redaktion@oemus-media.de
www.designpreis.org

Hochkarätiges Referenten-Trio informiert über Carrière-System

Post-Kongress mit Dr. Luis Carrière, Dr. José Carrière und Prof. Dr. Ravindra Nanda im Rahmen der EOS-Jahrestagung 2012 in Santiago de Compostela.



Werden am 23. Juni 2012 im Rahmen eines Post-Kongresskurses der EOS-Jahrestagung in Santiago de Compostela rund um den Einsatz des Carrière-Systems informieren – Dr. Luis Carrière, Dr. José Carrière und Prof. Dr. Ravindra Nanda.

Unter dem Titel „The Carrière System – Predictable Orthodontics for Class II's and Beyond“ findet am Samstag, dem 23. Juni 2012, eine Fortbildung mit Dr. Luis Carrière, Dr. José Carrière und Prof. Dr. Ravindra Nanda statt. Die im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung der European Society of Orthodontics (EOS) als Post-Kongresskurs geplante Veranstaltung informiert über Möglichkeiten und Vorteile der kieferorthopädischen Behandlung bei Einsatz des Carrière-Systems.

Der Schlüssel zum Erfolg ist es dabei, zunächst eine Klasse I-Relation des posterioren Segments vom Molaren bis zum Eckzahn zu erreichen, indem man diese Zähne als Block distalisiert. Danach kann die Behandlung mittels leichter Kräfte bei Anwendung eines passiven SL-Bracketsystems entspre-

chend dem gewohnten Therapieprotokoll fortgesetzt werden. Das Carrière-System stellt hierbei eine empfehlenswerte Kombination aus neuem Behandlungsprozess, neuen Behandlungsapparaturen sowie -bögen dar.

Malokklusionen weisen einen morphologischen Zustand auf, welcher mithilfe von Messungen genau dargestellt werden kann. Der im Kurs gezeigte Behandlungsansatz vermeidet fehlerhafte Prozesse, objektiviert die einzelnen Behandlungsschritte und verwendet dabei anatomische Messpunkte, die anhand einer einfachen Gleichung mit einbezogen werden können ($C=Dc/2+R1$). Es wird ein Behandlungsprotokoll vorgestellt, welches wie eine Art Navigationssystem durch die einzelnen gemessenen und definierten Wegmarken führt. Zudem wird

erläutert, wie die Koordinaten, welche die jeweilige Malokklusion definieren, zu handhaben und mithilfe eines einfachen Systems entsprechend des Behandlungsfortschritts zu überwachen sind.

Die drei Referenten werden neue Therapiekomponenten präsentieren, wovon einige aktuelle Neuerungen zum bekannten Carrière Distalizer und zum Carrière SLB darstellen. Auch wird auf die Bogensequenzen entsprechend der jeweiligen Malokklusion eingegangen, welche – kombiniert eingesetzt mit passiven SL-Brackets – progressive und sanfte Kräfte applizieren.

Alle im Kurs gezeigten Produkte sind im Rahmen eines Konzepts entwickelt worden, welches einerseits eine biomimetische Wirkung erzeugt und andererseits einen biominimalistischen (biologisch freundlichen) Effekt auf die parodontalen Gewebe fördert. Wie die Anwendung von Carrière SL-Brackets in dieses Konzept integriert werden kann, wird Professor Dr. Ravindra Nanda erläutern. Die Fortbildung ist klinisch ausgerichtet und wird eine Vielzahl von Fällen zeigen, die mit diesem zielorientierten System behandelt wurden. Interessierte können sich anmelden unter www.eos2012.com

Tradition trifft Zukunft

Zum mittlerweile fünften Mal lädt FORESTADENT zum Internationalen Fachsymposium – diesmal in die faszinierende Metropole Budapest.



Veranstaltungsort des V. FORESTADENT-Symposiums wird das im Jugendstil erbaute Four Seasons Hotel Gresham Palace sein.



International namhafte Referenten, darunter Dr. Elie Amm, Dr. Vittorio Cacciafesta und Prof. Dr. Nazan Küçükkeles (v.l.n.r.), werden Mitte September neueste Entwicklungen aus Wissenschaft und Praxis rund um das Thema „2D Lingual“ präsentieren.

Ein Event, welches an der Lingualtechnik interessierte Kieferorthopäden auf keinen Fall versäumen sollten, hält der Monat September bereit. Denn am 14./15.9.2012 werden erneut namhafte Referenten und absolute Experten dieser Behandlungsmethode im Rahmen des traditionellen FORESTADENT-Symposiums Einblick in ihr umfangreiches Wissen gewähren. Und das in einer der schönsten Städte der Welt – in Budapest.

Nach dem unerwartet großen Erfolg der letztjährigen Veranstaltung wird sich auch beim V. FORESTADENT-Symposium alles um das Thema „2D Lingual“ drehen. International anerkannte Meister ihres Fachs präsentieren dann den wissenschaftlichen Status quo sowie jüngste Entwicklungen rund um den klinischen Einsatz der zweidimensionalen Lingualtechnik. Ob Dr. Elie Amm (Libanon), Dr. Vittorio Cacciafesta (Italien) oder Prof. Dr. Nazan Küçükkeles (Türkei) – erstklassige Referenten werden aus ihrem Erfahrungsschatz berichten und den Teilnehmern die Möglichkeit des kollegialen Gedankenaustausches geben.

Ob aktiver Anwender des 2D® Lingual-Bracketsystems oder bislang lediglich an der Behandlungsmethode interessiert – jeder wird bei diesem Event profitieren und wertvolle Anregungen für den Einsatz dieser zukunftsweisenden Technik für die eigene Praxis erhalten. So findet im Vorfeld des wissenschaftlichen Programms zudem ein Hands-on-Kurs mit Dr. Theophil Gloor (Schweiz) statt. In dessen Rahmen können die Teilnehmer nicht nur theoretisches Wissen erlangen, sondern auch praktische Er-

fahrungen am Typodonten sammeln.

Was wäre ein Besuch der ungarischen Hauptstadt ohne legendären Csárda-Abend mit bester Folkloremusik oder aufregender Reitershow? Wer diese wunderbaren Traditionen einmal hautnah erleben möchte, sollte sich den Abend des ersten Kongress-tages vormerken. Denn dann hält FORESTADENT ein ganz besonderes Erlebnis bereit.

Veranstaltungsort des V. Internationalen FORESTADENT-Symposiums wird das direkt gegenüber der berühmten Kettenbrücke gelegene Four Seasons Hotel Gresham Palace sein. Das im Jugendstil erbaute Gebäude bietet jeglichen Komfort eines 5-Sterne-Hotels inklusive eines entspannenden Spa-Bereichs. Und da diese Annehmlichkeiten sowie die herrliche Lage des Hotels längst kein Geheimnis mehr sind, sollten Interessierte mit einer Zimmerbuchung nicht allzu lange warten. Selbstverständlich können hierbei Sonderkonditionen in Anspruch genommen werden. Wer zudem seine Anmeldung zum Symposium zeitnah tätigt, kann auch bei der Teilnahmegebühr sparen. So gewährt FORESTADENT bei einer Registrierung bis zum 11. Mai 2012 einen Frühbucherrabatt.

Professor Hugo De Clerck in Berlin

Am Philipp-Pfaff-Institut findet die einzige Fortbildungsveranstaltung 2012 mit dem namhaften Referenten statt.



Am Samstag, dem 26.05.2012 (von 9 bis 18 Uhr), bietet das Philipp-Pfaff-Institut in Berlin eine Fortbildung mit Prof. Dr. Hugo De Clerck zum Thema „Miniplate Anchorage for midface protraction in class III patients and molar distalization in class II cases“ an. Schwerpunktthema des Kurses ist die skelettale Verankerung mithilfe von Miniplatten (Bollard anchors) und ihre Anwendung bei verschiedenen Dysgnathien. Durch die Lage der Miniplatten entfernt vom Zahnbogen sind sie bestens geeignet für die Distalisation des gesamten oberen Zahnbogens bei Klasse II-Behandlung

(Vermeidung von Prämolaren-Extraktionen), zur Intrusion elongierter oberer Molaren, Aufrichtung gekippter unterer Molaren sowie zur Mesialisierung unterer Molaren (bei Nichtanlage zweiter Prämolaren). Darüber hinaus eignen sich Miniplatten im Gegensatz zu Minischrauben für die Applikation hoher intermaxillärer Kräfte zur Erzielung orthopädischer Effekte in Klasse III-Fällen bei heranwachsenden Patienten.

Die erzielten skelettalen Effekte werden detailliert diskutiert. Während dieses Ein-Tages-Kurses werden die Biomechaniken jeder Anwendung genau erklärt und durch zahlreiche klinische Beispiele illustriert. Da es sich um die einzige Veranstaltung mit diesem namhaften Referenten im Jahr 2012 in Deutschland handeln wird, freut sich das Philipp-Pfaff-Institut auf Ihre Anmeldungen über die Kursbörse im Internet auf www.pfaff-berlin.de oder per E-Mail an info@pfaff-berlin.de. Der Kurs wird in englischer Sprache gehalten. Fragen kön-

nen jedoch aufgrund der guten Deutschkenntnisse des Referenten sowohl auf Deutsch gestellt als auch beantwortet werden. Die Kursgebühr beträgt 335,00 € und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und ein warmes Mittagessen. Teilnehmer/-innen aus dem Bundesgebiet haben übrigens die Möglichkeit, nach ihrer Kursanmeldung ein exklusives Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn für ihre An- und Abreise in Anspruch zu nehmen. Das Ticket kostet hin und zurück 99,00 € (2. Klasse, Zugbindung). Nähere Informationen erhalten Sie im Philipp-Pfaff-Institut bei Sabine Berg (Tel.: 030 414725-31).

KN Adresse

Philipp-Pfaff-Institut
Alßmannshäuser Str. 4–6
14197 Berlin
Tel.: 030 414725-0
Fax: 030 4148967
info@pfaff-berlin.de
www.pfaff-berlin.de

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com